

RADELN IN BÖBLINGEN



Anträge von Böblinger Bürgern an die **AG Radverkehr**

November 2014

Wer sich im **Verkehrskonzept 2009** der Stadt Böblingen das **Kapitel Radverkehr** aufmerksam durchliest, wird sehr schnell feststellen, dass viele der in den folgenden Anträgen benannten Problembeschreibungen schon im Jahr 2009 oder sogar schon im Verkehrskonzept 1992 als „Problemzonen“ benannt wurden, die einem schlüssigen gesamtstädtischen Radnetzangebot entgegenstehen.

Sicherlich, es hat sich schon einiges getan in den vergangenen fünf Jahren. Der große Wurf ist hierbei allerdings nicht gelungen. Weiterhin werden die Radverkehrsmöglichkeiten auf Basis objektplanerischer Einzelmaßnahmen mal hier und mal da verändert. Ein **schlüssiges Gesamtkonzept** mit einer logischen und attraktiven Führung des Radverkehrs ist aus Sicht der radfahrenden Menschen nicht zu erkennen. Die Attraktivität des Radverkehrsangebots ist immer noch weit davon entfernt zur gewünschte Steigerung des innerstädtischen Radverkehrsanteils beizutragen.

Insbesondere die Radfahrmöglichkeiten am Elbenplatz, sozusagen dem **Herzstück des Böblinger Fahrradnetzes**, wurden nicht verbessert und sind weiterhin in einem untragbaren Zustand. Dass die Verwaltung den durch den Wegfall der Abbiegespur zur Bahnhofstraße gewonnenen Verkehrsraum dazu nutzt, das ohnehin große Parkraumangebot im Bereich der Wolfgang-Brumme-Allee zu erweitern, statt hier eine wichtige Lücke im Radverkehrsnetz zu schließen, kann nur mit Kopfschütteln bedacht werden und stellt das gesamte Radverkehrskonzept der Stadtverwaltung in Frage.

Die **zunehmende Verbreitung** von elektrisch unterstützten Fahrrädern macht den Radverkehr schneller und ermöglicht es, von jeder Wohnlage aus bequem an jeden Punkt in der Stadt zu gelangen. Allerdings benötigt man in Böblingen schon ein gesundes Selbstbewusstsein und auch größeres fahrerisches Geschick, um sich „hin und her geschubst“ zwischen Straßen, Radwegen und Gehwegen zu behaupten.

Dies zu ändern und daran zu arbeiten, dass Radfahrer irgendwann wirklich **„entspannt mobil“** in Böblingen unterwegs sein können, ist der Ansporn, der hinter den Anträgen und Verbesserungsvorschlägen auf den folgenden Seiten steht. Die Vorschläge wurden von Böblinger Bürgerinnen und Bürgern eingebracht mit der Bitte, dass diese an die AG Radverkehr weitergeleitet werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die **AG Radverkehr** wieder zu der ihr im Verkehrskonzept 2009 zugeordneten Rolle zurückfindet und die anhängenden Anträge entsprechend bearbeitet und an die Verwaltung weiterleitet....

- *Die Einbindung der AG Radverkehr als Interessenvertretung der Belange der Radfahrerinnen und Radfahrer soll bei der Prioritätenfindung verstetigt werden.*
- *Im Rahmen der 1. Sitzung eines jeden Jahres soll gemeinsam zwischen Verwaltung und den Teilnehmern ein räumlicher Bereich bzw. ein Streckenabschnitt festgelegt werden, der im darauf folgenden Haushaltsjahr – bei größeren Bereichen gestreckt auf die nachfolgenden Haushaltsjahre – verbessert werden soll.*
- *Somit wird sich regelmäßig die zeitliche Möglichkeit eröffnen, gemeinsam mit oder als selbstständiger Beitrag der AG Radverkehr in dem räumlich fokussierten Bereich, Mängel und Erfordernisse durch entsprechende Befahrungen festzustellen.*
- *Aus den Rückmeldungen kann dann die Verwaltung interdisziplinär einen Vorschlag zur Verbesserung erarbeiten und im Anschluss an die Sommerpause mit der AG Radverkehr rückkoppeln.*
- *Zeitlich abgestimmt zu den Beratungen des Haushaltsplans des Folgejahres können dann konkrete Maßnahmenvorschläge in die Gremienberatung eingebracht und ableitbare Umsetzungspakete zur Beschlussfassung gebracht werden.*

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
1	Kniebisstraße	Einbahnstraße - Durchfahrt für Fahrräder in Gegenrichtung gesperrt	Einbahnstraße für Radverkehr in Gegenrichtung freigeben. Beschilderung entsprechend ändern		
2	Reiherweg	Einbahnstraße - Durchfahrt für Fahrräder in Gegenrichtung gesperrt	Einbahnstraße für Radverkehr in Gegenrichtung freigeben. Beschilderung entsprechend ändern		
3	Herdweg	Einbahnstraße - Durchfahrt für Fahrräder in Gegenrichtung gesperrt	Einbahnstraße für Radverkehr in Gegenrichtung freigeben. Beschilderung entsprechend ändern		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
4	Straße zw. Achalmstraße und Max-Planck-Gym. / Hallenbad	Anliegerstraße auf dem Weg zum Hallenbad.	In beiden Richtungen für Radverkehr freigeben.		
5	Maurener Weg / Berliner Straße	Radverkehr wird „optisch“ auf den Gehweg (keine Freigabe für Radverkehr) geleitet. Autofahrer erkennen wegen der vorhandenen Markierung nicht, dass Radfahrer auf der Straße bleiben müssen. Dadurch erhöhte Unfallgefahr!	Radschutzstreifen bis an die Berliner Straße weiterführen. Der Maurener Weg ist bei der Einmündung in die Berliner Straße zu schmal für zwei Abbiegespuren, sodass genügend Raum für die Weiterführung des Radvorrangstreifens vorhanden ist.	S	
6	Breslauer Straße – Herrenberger Straße	An der Ampel wartet man zum Teil fast zwei Minuten, um die Herrenberger Straße überqueren zu können. Während dieser Zeit hat der Verkehr entlang der Herrenberger Straße zwei Grünphasen.	Ampelsteuerung Radfahrer- und Fußgänger freundlich anpassen		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
7	Einmündung Karlstraße in die Talstraße	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzungspflichtiger Rad-/Fußweg führt mitten durch den (z.T. 3-reihig beparkten) Taxistand. Der Weg ist mit dem Rad nicht sicher zu befahren. (Ein- und aussteigende Fahrgäste, geöffnete Taxitüren, Fußgänger....) • Um zum neuen Fahrradparkhaus am Bahnhof zu gelangen ist der Weg durch den Taxistand absolut ungeeignet! • Talstraße ist in östlicher Richtung nicht für den Radverkehr freigegeben obwohl das Abbiegen in die Talstraße noch erlaubt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzungspflichtigen Rad-/Fußweg aufheben • Talstraße für den Radverkehr freigegeben 	S	

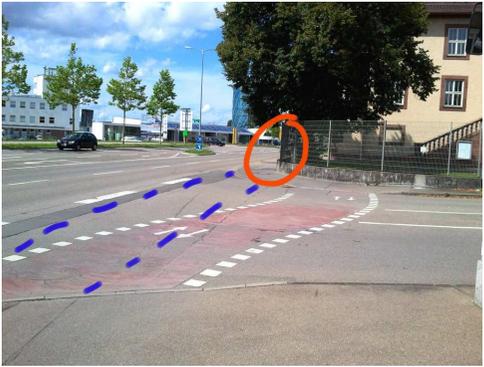
RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
8.	Kreuzung Schafgasse-Herrschaftsgartenstraße	Kontaktschleife funktioniert bei Fahrrädern nicht zuverlässig	<ul style="list-style-type: none"> • Neue, für Radverkehr geeignete, Kontaktschleife einbauen oder bestehende so justieren, dass Fahrräder detektiert werden. • Prüfen ob die Ampeln an dieser Kreuzung überhaupt noch notwendig sind 		
9.	Radweg Calwer Straße Richtung Dagersheim Autobahnbrücke	<ul style="list-style-type: none"> • Der sowieso schmale Radweg (Beide Fahrrichtungen) ist während der Vegetationszeit wochenlang stark zugewuchert. • Ein durch Setzungen entstandener, kantiger Absatz besteht seit Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Vegetation regelmäßig zurückschneiden • Niveau Radwegbelag ausgleichen 		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
10	S-Bahn Haltestelle Goldberg	Anzahl Fahrradabstellplätze zu gering	In der Verlängerung zur Harbigstraße und des Silberweges jeweils zusätzliche witterungsgeschützte Fahrradabstellplätze installieren		
11	Wolfgang-Brumme-Allee Zufahrt Bereitschaftspolizei	Radweg wird in einem Bogen geführt. Erhöhte Unfallgefahr weil entgegenkommende Radfahrer und Fußgänger nicht mehr im Sichtbereich sind	Gerade, parallel zur Straße verlaufende, Weiterführung des kombinierten Rad-. Gehweges	S	
12	Calwer Straße Einmündung Herrenberger Straße	Kein Vorrang für Radfahrer und Fußgänger. Die Calwer Straße kann von Radfahrern und Fußgängern wegen der verschränkten Position des Überweges nicht eingesehen werden. Erhöhte Unfallgefahr!	Vorrang für Radfahrer und Fußgänger einrichten.	S	

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
13	Tübinger Straße Einmündung Poststraße	<p>Radfahrer dürfen von der Tübinger Straße kommend nicht nach links auf den Radweg in der Poststraße abbiegen.</p> <p>Gleiches gilt für die Uferstraße? am Cafe Frechdax</p>	Radfahrern das Linksabbiegen wie auf dem Bild dargestellt erlauben		
14	Elbenplatz Fußgängerüberweg an der Herrenberger / Poststraße	Radfahrer haben an dem Überweg keinen Vorrang	<p>Radwegefurt einrichten</p> <p>Beispiel einer kombinierten Fußgänger-/Radwegefurt in Stuttgart Vaihingen</p>		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
15	Untere Poststraße im Bereich Elbenplatz	Kombinierter Rad-/Fußweg in Richtung Elbenplatz ist für Radverkehr nicht geeignet. (Fußgänger, Zugang zu Ladengeschäften, Baumschutzgitter, unübersichtlich).	Verlängerung des gegenläufigen Radweges in der Poststraße über den Elbenplatz in den einzurichtenden Schutzstreifen der Wolfgang-Brumme-Allee. Installation einer Radwegeampel um den Kreuzungsverkehr aus der Stadtgrabenstraße und die Fußgängerquerung über die W-B-A zu ermöglichen.		
16	Wolfgang-Brumme-Allee zwischen Kreissparkasse und VoBa	Hauptroute in Richtung Sindelfingen! Für Radverkehr frei gegebener Fußweg in Richtung EKZ ist nicht für Radverkehr geeignet! <ul style="list-style-type: none"> unübersichtliche Zufahrt an der Einmündung der Stadtgrabenstraße mit hoher Fußgängerfrequenz Wartebereich für Fußgänger, welche auf die Grünphase in Richtung Bahnhofstraße warten Parkplätze und Zufahrt VoBa In Fahrtrichtung Elbenplatz ist Radverkehr nur auf der Straße möglich	Beidseitig Radschutzstreifen oder Radfahrstreifen einrichten. Die meisten Autofahrer halten sich heute schon an die, wegen der VoBa Baustelle angebrachten, gelben Markierungen.	S	
17	Berliner Straße zw. Breslauer Straße und Herrenberger Straße	Der Radverkehr wird „optisch“ auf dem nicht mehr aktuellen schmalen Radweg, jeweils hinter den Parkplätzen geführt. Im weiteren Verlauf (Bild) in Fahrtrichtung Herrenberger Straße, wird den Fahrzeugführern suggeriert, dass Radfahrer auf dem Gehweg weiterfahren müssten (Unfallgefahr!)	Beidseitig Radschutzstreifen bis an die Kreuzung Herrenberger Straße parallel zur Fahrbahn einrichten. Kurzfristig: Optisch wahrnehmbare Ausleitung des Radverkehrs an der Einmündung der Steinbeisstraße.	S	

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
18	Hanns-Klemm-Straße	<p>Hauptzufahrt auf die Hulb zu den dort befindlichen Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen.</p> <p>Radfahren auf dem freigegebenen Fußweg ist zu gefährlich. (der Weg ist vor allem stadtauswärts vielfach zu schmal, viele Kreuzungen und Grundstückszufahrten...)</p>	<p>Beidseitig Radschutzstreifen parallel zur Fahrbahn einrichten. Bei Bedarf radverkehrstaugliche Parkmöglichkeiten für motorisierte Fahrzeuge schaffen.</p>	S	
19	Vaihinger Straße / Sindelfinger Straße	<p>Einfahrt in die Sindelfinger Straße verboten</p>	<p>Durchfahrt in die Sindelfinger Straße für Radverkehr zulassen und Radweg in der Sindelfinger Straße zw. Vaihinger Straße und Jahnstraße in Gegenrichtung freigeben</p>		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
21	Herrenberger Straße Ausfahrt (ehem. Fa. Mulek)	Es ist je eine Ampel für Rechts- und Linksabbieger installiert. Die Rechtsabbiegespur hat eine sehr lange, nicht notwendige Grünphase. Dies führt zu unnötig langen Wartezeiten für Radfahrer und Fußgänger. Die freie Blick auf die mittige Ampel wird zusätzlich durch Verkehrszeichen verdeckt. Dadurch erhöhte Unfallgefahr, weil die Ampel in der Mitte nicht wahrgenommen wird.	Das sich das Verkehrsaufkommen in dieser Straße deutlich reduziert hat wird die getrennte Ampelschaltung nicht mehr benötigt. Die mittlere Ampel abschalten / abbauen und Grünphase optimieren.		
20	Untere Poststraße	<ul style="list-style-type: none"> • Halten und Parken im absoluten Halteverbot • Halten und Parken mit Behinderung und Verkehrsgefährdung auf dem Radweg • Radverkehr wird durch parkende Fahrzeuge gezwungen gegen die Fahrtrichtung auf die Fahrbahn auszuweichen – erhöhte Unfallgefahr • Viele Fahrzeuge (z.T. > 50%) auf den Parkplätzen entlang der Westseite der Poststraße werden ohne Parkschein abgestellt und blockieren die in der Poststraße erforderlichen Kurzzeit-Parkmöglichkeiten 	Behinderung und Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern nicht länger tolerieren und durch geeignete Maßnahmen (auch baulicher Art!) nachhaltig unterbinden Evtl. erlaubte Höchstparkdauer auf Westseite der unteren Poststraße auf „Einkaufsdauer“ begrenzen		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
22	Herrenberger Straße ggü. Einmündung der Kremser Straße	Kein Vorrang für Radverkehr. Stadtauswärts fahrenden Radfahrern ist es an dieser Stelle nicht möglich (Tieferlegung, Vegetation) von der Herrenberger Straße abbiegende Fahrzeuge zu sehen. Unfallgefahr! Stadteinwärts: Zeichen 240 – gemeinsamer Geh- und Radweg fehlt.	Vorrang für Radverkehr einrichten und Übergang entsprechend farblich markieren und Beschilderung komplettieren.	S	
23	Talstraße zw. Calwer Straße und Busbahnhof	Keine klare Radverkehrsführung in Richtung Calwer Straße. Gemeinsamer Geh- und Radweg in Richtung Busbahnhof teilweise zu schmal und für schnellen Radverkehr ungeeignet.	Beidseitig Radfahrstreifen einrichten.		
24	Schlotterbeckstraße / Calwer Straße	Generelles Einfahrtsverbot von der Schlotterbeckstraße kommend in die Calwer Straße.	Durchfahrt für Radverkehr zulassen und vor der Calwer Straße auf den Geh- und Radweg leiten um die Querung der Calwer Straße in Richtung Bahnhof zu ermöglichen.		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
26	Tübinger Straße	<p>Der Radstreifen in der Tübinger Straße endet abrupt bei der Einmündung der Rudolf-Diesel-Straße. Der Radstreifen wird optisch auf den Gehweg geführt. Großes Konfliktpotential mit an der Fußgängerampel an der Stettiner Straße wartenden Passanten. Die angedeutete Ausschleusung des Radverkehrs an der R.-Diesel-Str. ist mangelhaft und wird von motorisierten Verkehrsteilnehmern in der Tü. Str. nicht als solche wahrgenommen. Einfahrende Fahrzeuge aus der R.-Diesel-Str. fahren sehr häufig bis an die Gehsteigkante und gefährden auf der Tü. Str. fahrende Radler.</p>	<p>Weiterführung des Radstreifens in der Tübinger-Straße stadteinwärts bis an die Parkstraße. Radstreifen stadtauswärts beginnend am Paul-Gerhard-Weg und Weiterführung bis zum Bahnübergang Südbahnhof. Der benötigte Verkehrsraum kann durch den Entfall der Abbiegespuren und durch den Beginn der zweispurigen Verkehrsführung erst ab der Parkstraße gewonnen werden. Kurzfristig ist aus Sicherheitsgründen eine Weiterführung des Radstreifens stadteinwärts bis zur Stettiner Straße dringend erforderlich.</p>	S	
36	Radwegverbindung nach Stuttgart	<p>Es besteht keine befriedigende Radwegverbindung zwischen Stuttgart Vaihingen/Rohr und Böblingen. Die alte Bundesstraße 14, ursprünglich sogar für den nicht motorisierten Verkehr nach Stuttgart vorgesehen, ist insbesondere zwischen Thermalbad und Mönchsbrunnen stark befahren und für die Tempodifferenz zwischen Kraftfahrzeugen und Fahrrädern zu schmal ausgebaut. Der Zustand des Pflasterbelages der Alternativverbindung Römerstraße ist für den Radverkehr nicht geeignet und eine hohe Belastung für Mensch und Material.</p>	<p>Prüfung und Festlegung der bevorzugten Variante: Radweg entlang der alten B14 oder geeigneter Belag für zwei Radspuren auf der Römerstraße. Kostenermittlung für eine attraktive Radwegeverbindung nach Stuttgart. Beantragung von Zuschüssen, Planung und Ausbau der Verbindung.</p>		

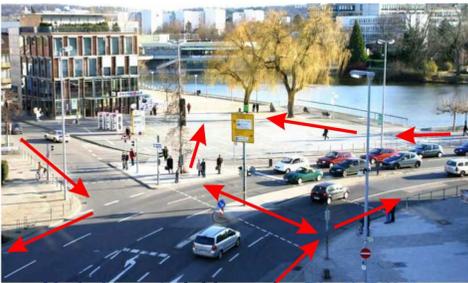
RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
25	Radwegeverbindungen BB-Sifi Sindelfinger Straße und Sindelfinger Allee	Die zwei Hauptradwegverbindungen sind in beiden Städten überholungs- bedürftig (Belag und Führung).	Kurzfristig: Instandsetzung der Bestandsanlagen (teeren, Unebenheiten beseitigen) auf beiden Gemarkungen. Mittelfristig: Interkommunales Projekt zur Schaffung einer attraktiven Radwegeverbindung zwischen den beiden Städten.		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
27	Fahrradabstellanlage Hallenbad	Die Radabstellanlage ist veraltet. Es kann nur das Vorderrad angeschlossen werden (Felgenklemmer).	Radabstellanlage modernisieren und mit Haltebügeln ausstatten, die ein sicheres abstellen und anschließen am Rahmen des Rades ermöglichen.		
28	Radabstellanlage zw. KSK und Commerzbank	Keine zentrale, witterungsgeschützte Fahrradabstellanlage in der Bahnhofstraße vorhanden.	Witterungsgeschützte Radabstellanlage im Bereich Kreissparkasse / Commerzbank installieren.		
29	Elbenplatz	Der Elbenplatz, als zentraler Punkt des inner- sowie überörtlichen Radnetzes bietet keinerlei Radverkehrsanlagen, die dieser Funktion auch nur annähernd gerecht werden. Der Radverkehr wird wechselweise über Gehwege, Straßen, Zebrastreifen, Marktplatz..... abgewickelt. Eine gefahrlose, eindeutige Radverkehrsführung ist auf keiner der Zufahrtsstraßen zum Elbenplatz auszumachen. Trotz der deutlichen Reduzierung des motorisierten Durchgangsverkehrs (Ostumgehung nach Schönaich, B464 neu, Flugfeld) wurde der gewonnene Verkehrsraum nicht für den umweltfreundlichen Radverkehr genutzt obwohl schon im Verkehrskonzept 1992 Bedarf ausgewiesen wurde.	Freigabe der Kosten zur Planung dieser komplexen Aufgabe durch ein externes Planungsbüro. Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen.		 <p data-bbox="1641 1042 2069 1066">Verkehrsentwicklung der Stadt Böblingen</p>

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
30	Herrenberger Straße	<p>Die Radverkehrsanlagen entlang der Herrenberger Straße sind in einem untragbaren Zustand.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Radverkehrsführung ausgehend vom Elbenplatz ist nicht erkennbar. • Die Zufahrt zum neuen Radfahrstreifen am Abzweig Parkstraße wird stadteinwärts über einen Gehweg geführt. • Die benutzungspflichtige Führung zwischen Breslauer Straße und Berliner Straße bei gleichzeitigem Benutzungsrecht in die gleiche Fahrtrichtung ist nicht zulässig. • Besondere Gefährdung der Radfahrer durch die Führung des Radverkehrs stadteinwärts auf der linken Seite (Mc Donalds, ARAL Tankstelle). 	<p>„Radverkehrsprojekt Herrenberger Straße“ mit dem Ziel, diesen für einen durchgängigen Radverkehr unabdingbaren Lückenschluss zeitnah herzustellen. Aufgrund der besonderen Gefährdung der Radfahrer in diesem Abschnitt ist dieses Projekt mit hoher Priorität zu erarbeiten und umzusetzen.</p>	S	

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
31	Calwer Straße Einmündung Ensinger- Straße	Der Radweg (Zweirichtungsverkehr) Verläuft nicht parallel zur Fahrtrichtung in der Calwer Straße sondern wird frontal auf einen Bordstein zugeführt. Dadurch problematische Engstelle bei Begegnungsverkehr und scharfe Kurve, die vor allem im Winterhalbjahr die Sturzgefahr erhöht. Vorfahrt achten-Zeichen für den rechts abbiegenden KFZ-Verkehr aus der Ensinger Straße steht hinter dem Radweg – dadurch unklare Vorfahrtsregelung.	Radwegführung korrigieren und Vorfahrt achten Schild vor die Radwegquerung versetzen (analog Joh.-Schütte-Straße).	S	
33	Dr.Richard-Bonz-Str. Einmündung Karlstraße	Von der Dr. Richard-Bonz-Straße kommend ist das Abbiegen nach rechts in die Karlstraße auch für Radfahrer, trotz der dortigen Bus-/Radspur, nicht erlaubt.	Rechtsabbiegen auf die Bus- Radspur in der Karlstraße für Radverkehr freigeben		
38	Obere Poststraße	Unklare Radverkehrsführung am Ende des Radweges.	Radverkehr ausschleusen und motorisierten Verkehr an der Marktstraße auf entgegenkommenden Radverkehr hinweisen.		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
32	Kreisverkehr Wolfgang-Brumme- Allee / Talstraße	Unklare Rechtslage am neu gebauten Kreisverkehr. Die Radfahrer befinden sich auf einem durchgehenden Radweg wenn sie die Talstraße östl. oder auch westl. des Kreisverkehrs queren. Vorfahrtsregelung unklar!	Herstellen einer rechtlich eindeutigen Regelung mittels Zebrastreifen und Radspur an den drei nicht durch Ampeln geregelten Querungen am Kreisverkehr. W-B-A / Talstraße Vorrang für Radverkehr auf der Hauptachse vom und zum Flugfeld und in Richtung Sindelfingen. Gelungenes, fahrradfreundliches (und auch fussgängerfreundliches) Beispiel für ein Querung an einer stark befahrenen Durchgangsstraße in Stuttgart:		
34	Eugen-Bolz-Straße Einmündung Diezenhaldenweg	Das Ende des Radweges und die daraus resultierende Ausschleusung des Radverkehrs auf die Straße wird von Autofahrern nicht wahrgenommen.	Optische, für den KFZ-Verkehr wahrnehmbare Ausschleusung des Radverkehrs auf die Fahrbahn.		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
35	Eugen-Bolz-Straße	Der Radweg entlang der Südseite der Eugen-Bolz-Straße ist in beiden Fahrrichtungen benutzungspflichtig. Radfahrer in Richtung Stadtmitte und Maurener Weg müss(t)en 2 mal die Fahrbahn überqueren. Querung mehrerer Seitenstraßen auf der linken Straßenseite > Unfallgefahr!	Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges in Gegenrichtung vom Diezenhaldenweg bis zum Maurener Weg.	S	
37	Wolfgang-Brumme-Allee	Ausschleusung des Radverkehrs und die gewünschte Nutzung der Fahrbahn für schnelle Radfahrer ist für den motorisierten Verkehr nicht erkennbar.	Ausschleusung für den motorisierten Verkehr sichtbar gestalten.		
38	Schönbuchstraße Abzweigung Breitensteiner Straße	Der Radverkehr wird stadteinwärts vor der Bahnbrücke auf den dort freigegebenen Gehweg geführt. Lange Wartezeit an der Ampel, die nur auf Anforderung die Überquerung der Breitensteiner Straße erlaubt.	Fahrradspur über die Breitensteiner Straße hinaus verlängern. Dadurch bleibt der Radverkehr im Sichtbereich und kann sicher die Breitensteiner Straße überqueren.		

RADELN IN BÖBLINGEN

ANTRÄGE AN DIE AG-RADVERKEHR BÖBLINGEN

Nr.	Ort	Problembeschreibung	Maßnahme	Prio	Bild
39	Schönbuchstraße zw. Brunnenstraße und Wilhelm-Maybach-Straße	Keine durchgehende Führung des Radverkehrs. Gehweg ist teilweise freigegeben aber ungeeignet. Der Abschnitt zwischen dem Murkenbach und der Tiergartenstraße ist als Teil des überörtlichen Kult.Tour.Radweges als solcher nicht zu erkennen.	Radspur zwischen der Brunnenstraße und der Rudolf Diesel-Straße und von dort Radstreifen bis zu der bestehenden Radspur an der Wilhelm-Maybach-Straße einrichten.		
40	Schönbuchstraße am Murkenbach	Die momentan vorhandene Quermöglichkeit über die Schönbuchstraße erfolgt über einen Zebrastreifen.	Zusätzliche Quermöglichkeit direkt vom Radstreifen aus befahrbar mit Vorfahrt achten Zeichen 204 einrichten.		